



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung
WBF
Generalsekretariat GS-WBF



RUMBA.admin.ch



RUMBA – Umweltbericht WBF 2025



RUMBA

Das Wichtigste in Kürze

- Das Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung (RUMBA) deckt die Dienstreisen, den Gebäudebereich (Wärme, Strom, Wasser und Abfall) sowie den Papierverbrauch ab.
- RUMBA hat zum Ziel, dass die Bundesverwaltung ihre Vorbildfunktion wahrnimmt und ihre Treibhausgas (THG*)-Emissionen sowie die Umweltbelastung in den oben genannten Umweltbereichen kontinuierlich reduziert.
- Der vorliegende Bericht analysiert die THG-Emissionen für das Jahr 2024 im Detail.

*THG-Emissionen sind die Summe der Emissionen von Kohlenstoffdioxid und weiterer Treibhausgase (z. B. Methan [CH_4], Lachgas [N_2O]).



Kennzahlen des WBF im Jahr 2024

Hotspots der Treibhausgas-Emissionen



52%

Flugreisen



28%

Wärme



11%

Autofahrten



Kennzahlen des WBF im Jahr 2024



-25%

Treibhausgas-Emissionen
seit 2020 → Auf Kurs zur
Zielerreichung



2'680

Vollzeitstellen



10

RUMBA-Einheiten



Inhaltsverzeichnis

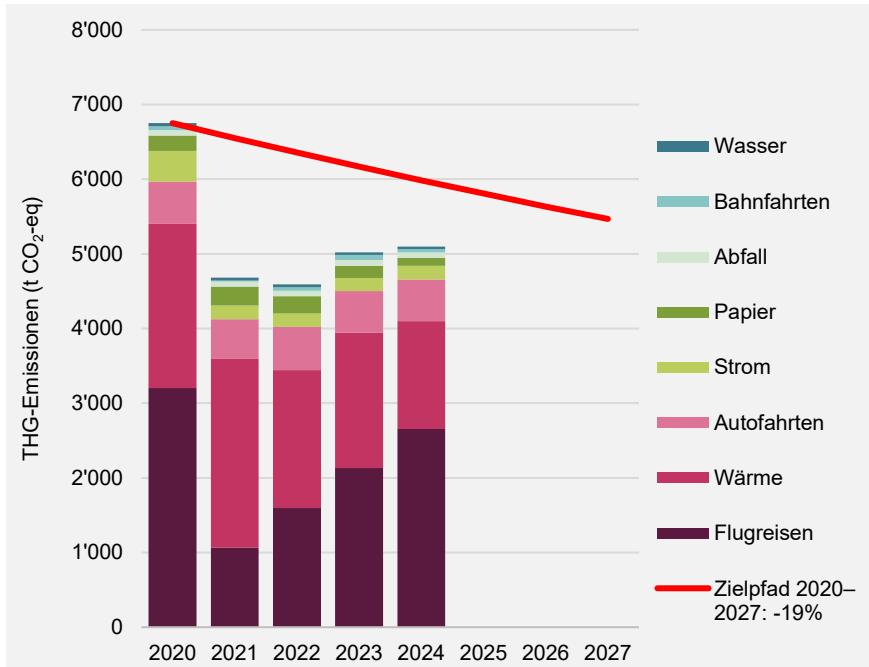
1. Stand Zielerreichung RUMBA 2020–2027 S. 6
2. Hotspots der THG-Emissionen S. 8
3. Stand Aktionsplan Flugreisen S. 12



Stand Zielerreichung RUMBA 2020–2027



Das WBF ist auf Zielkurs



Das WBF hat sich für die Zielperiode 2020–2027 folgendes Ziel gesetzt:

- Die absoluten THG-Emissionen werden bis 2027 um 19 % gegenüber 2020 reduziert und die verbleibenden THG-Emissionen werden mittels Emissionsreduktionszertifikaten kompensiert.
- Die Covid-19-Pandemie hat die Emissionen im Jahr 2020 stark beeinflusst. Als Grundlage für das Referenzjahr 2020 dienen extrapolierte Messdaten von 2019, wobei für 2020 eine Reduktion der THG-Emissionen von minus 3 % angenommen wird.
- Im Jahr 2024 beliefen sich die THG-Emissionen auf 5096 t CO₂-eq. Das WBF ist mit aktuell 25 % Reduktion gegenüber 2020 auf Kurs zur Zielerreichung.



Hotspots der THG-Emissionen



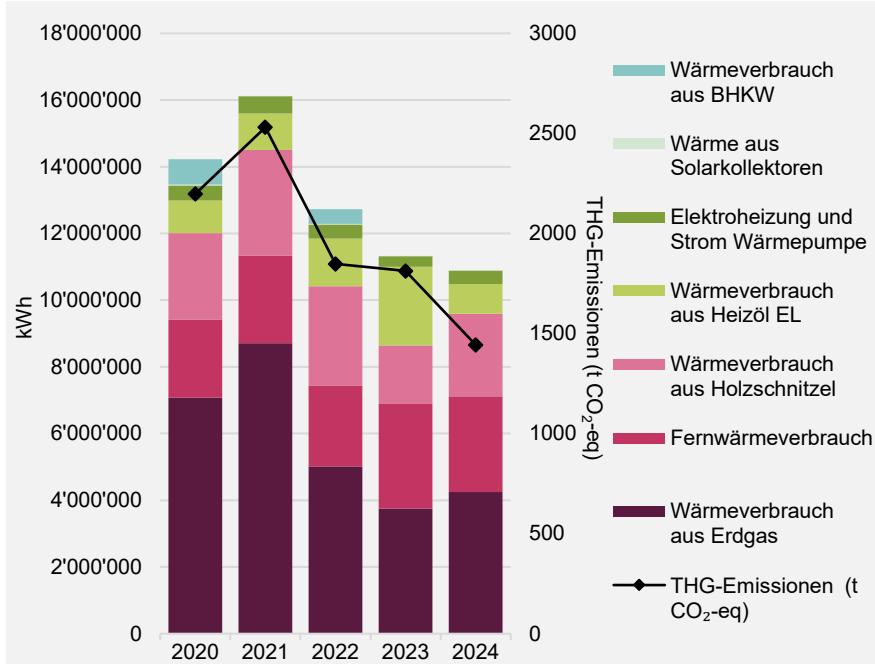
Hotspot 1: Flugreisen¹

- Die Emissionen aus Flugreisen machten mit 2'656 t CO₂-eq 52 % der THG-Emissionen des WBF aus.
- Knapp ein Viertel der THG-Emissionen aus Flugreisen stammte von den Bundesratsjets und -helikoptern, drei Viertel wurden durch Linienflüge verursacht.
- Nach dem pandemiebedingten Rückgang in den Jahren 2020 und 2021 stiegen die THG-Emissionen aus Flugreisen kontinuierlich an.

¹Weitere Analysen zu den Flugreisen werden im Aktionsplan Flugreisen ab S. 12 vorgestellt.



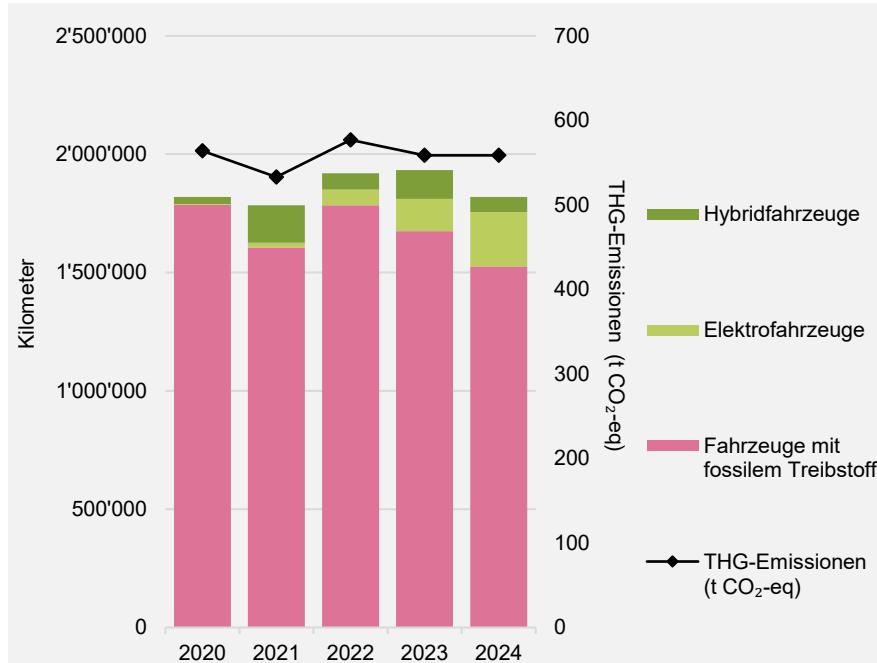
Hotspot 2: Wärme



- Auf den Bereich Wärme entfielen mit 1'444 t CO₂-eq 28 % der THG-Emissionen des WBF.
- Der Wärmeverbrauch setzte sich im Jahr 2024 zu jeweils 25 % aus Holzschnitzeln und Fernwärme sowie zu 40 % aus Erdgas zusammen.
- Die THG-Emissionen sanken gegenüber dem Vorjahr um 20 %. Hauptgründe dafür waren der deutliche Rückgang beim Heizölverbrauch (-62 %) sowie der Anstieg beim Einsatz von Holzschnitzeln (+42 %), einem vergleichsweise emissionsarmen Energieträger.



Hotspot 3: Autofahrten



- Die Autofahrten machten mit 559 t CO₂-eq 11 % der THG-Emissionen des WBF aus.
- Insgesamt wurde eine Distanz von 1.8 Mio. Kilometern zurückgelegt. Das sind gleich viel wie 2020.
- Im Jahr 2024 wurden 83 % der gefahrenen Kilometer von Fahrzeugen mit fossilem Treibstoff zurückgelegt, gefolgt von Elektrofahrzeugen mit 13 % und Hybridfahrzeugen mit 3 %.
- Im Vergleich zum Vorjahr blieben die THG-Emissionen konstant, obwohl die zurückgelegten Strecken um 5 % abgenommen haben. Grund dafür war die Aktualisierung der Emissionsfaktoren.

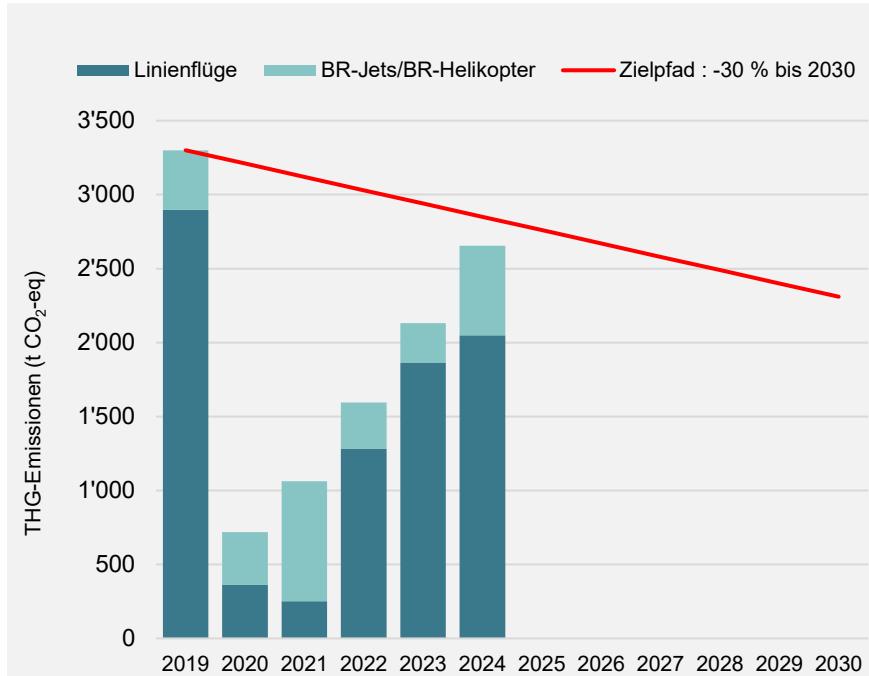


Stand Aktionsplan Flugreisen



Aktionsplan Flugreisen

Das WBF ist auf Zielkurs

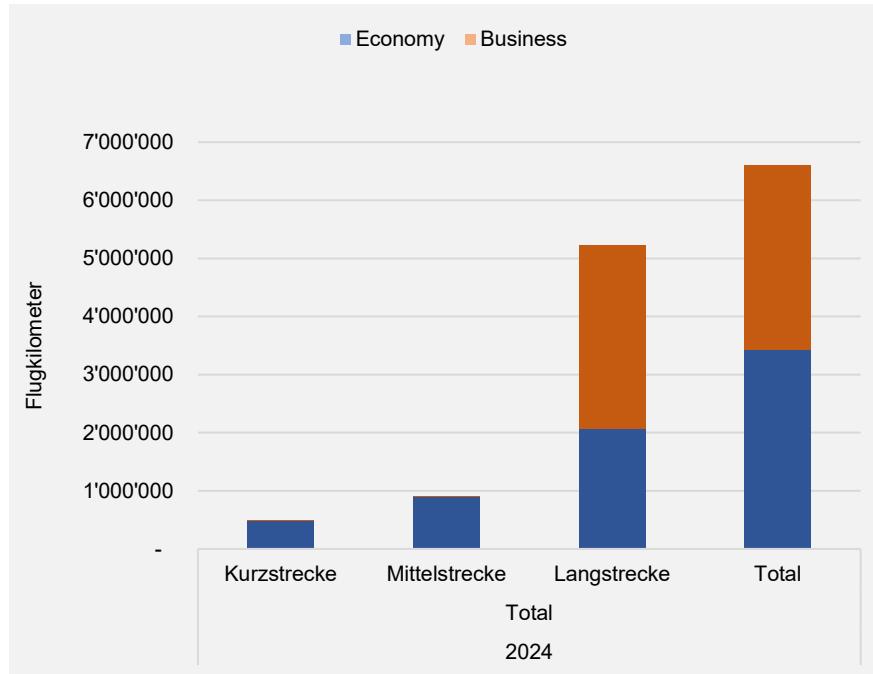


- Der [Aktionsplan Flugreisen](#) gibt für die Bundesverwaltung (exkl. VBS) eine Reduktion von 30 % der THG-Emissionen durch Flugreisen zwischen 2019 und 2030 vor.
- Das WBF hat im Jahr 2024 93 % seines Emissionsbudgets verbraucht und ist somit auf Kurs zur Zielerreichung.
- Die Abnahme betrug 20 % gegenüber dem Jahr 2019.



Aktionsplan Flugreisen

Business-Klasse bei Langstrecken entscheidend



*Diese Daten berücksichtigen keine Flugreisen, die nicht über die BRZ gebucht wurden.

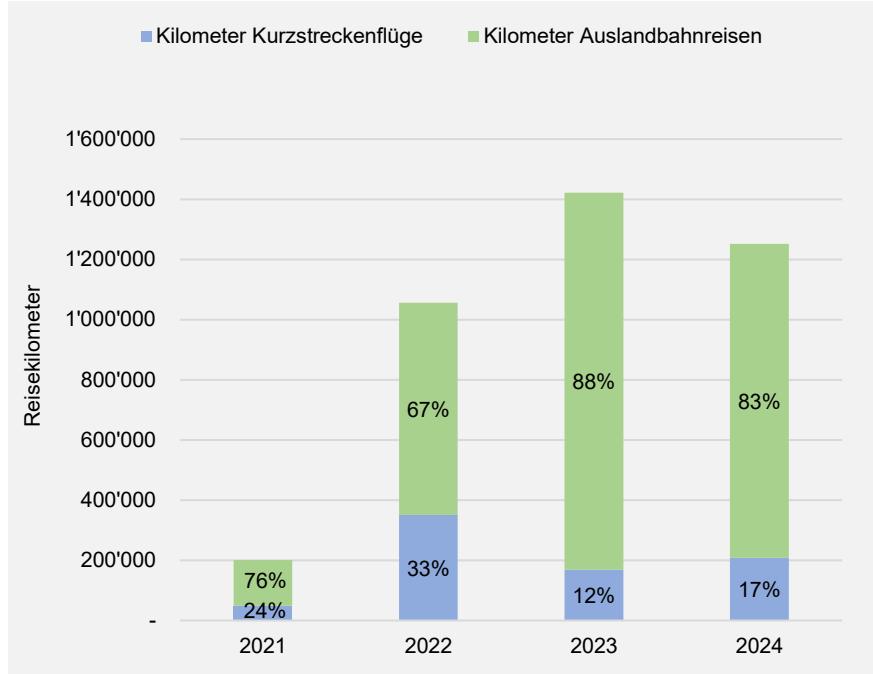
- Fast die Hälfte der Flugstrecken wurden im Jahr 2024 in der Businessklasse unternommen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich dieser Anteil um 4 Prozentpunkte erhöht.
- Die Business-Klasse wurde weiterhin fast nur für Langstrecken genutzt. Diese machten jedoch 60 % der THG-Emissionen aus Linienflügen aus.

*Man beachte, dass die Weisung aus dem Aktionsplan Flugreisen, wonach Reisen in der Business-Klasse nur unter gewissen Bedingungen erlaubt sind, durch das WBF eingehalten wird.



Aktionsplan Flugreisen

Anteil an Auslandbahnreisen nimmt ab



- Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil an Auslandbahnreisen an den Kurzstreckenreisen um 5 Prozentpunkte gesunken.
- Der Anteil berechnet sich aus der Distanz der gereisten Kurzstreckenflüge unter 600 Kilometer und der Distanz der gereisten Auslandbahnreisen unter 600 Kilometer. Die Auslandbahnreisen beinhaltet Reisen, die von der SBB und vom BRZ gemeldet werden.

*Diese Daten berücksichtigen keine Flugreisen, die nicht über die BRZ gebucht wurden.



Kontakt und Links

Autorinnen und Autoren

- Fachstelle RUMBA, Generalsekretariat UVEK, info@rumba.admin.ch
- Fachberatung RUMBA, Swiss Climate AG, contact@swissclimate.ch
- Generalsekretariat WBF, info.gs@wbf.admin.ch

Weiterführende Links

- [Umweltberichte Bundesverwaltung](#)
- [RUMBA Webseite](#)